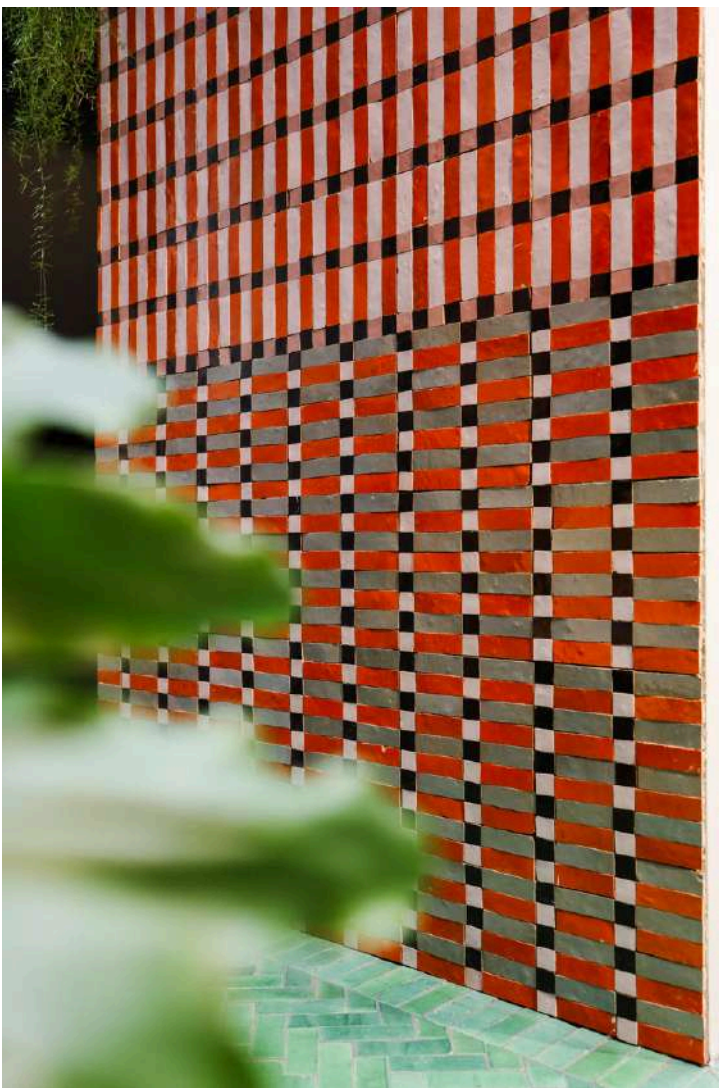




MAROKKANISCHE FLIESEN

Handbuch für die Verlegung, Behandlung und
Wartung von Zellige, Bejmat und Platta





VERLEGEN UND BEHANDLEN

Typ: Marokkanische Fliesen sind handgefertigte Fliesen, bestehend aus einem sonnengetrockneten Tonträger und einer Glasur aus organischen Pigmenten. Die Fliesen werden in einem mit Olivenholz beheizten Ofen gebrannt. Der gesamte Herstellungsprozess ist manuell und authentisch.

Materialien: Spezifischer Ton, abgebaut in Fès (Marokko) und Glasur bzw. Emaille.

Merkmale: Kleinere Schönheitsfehler, Kalknarben und changierende Farbtöne sind produktimmanent und gelten nicht als Mangel.

Variationen: Zelliges, Bejmat und Plattas.

Anwendungsbereiche: Innen- und Außenbereich (mit Einschränkung), Wand und Boden.

Wichtig: Marokkanische Fliesen sollten vor der Verlegung in Wasser getaucht werden, das gewährleistet eine bessere Haftung. Die Wandfliesen können nahezu fugenfrei verlegt werden. Für eine stimmige Farben-Melange sollten die Fliesen aus unterschiedlichen Kartons entnommen werden.

Die Schritt-für-Schritt-Verlegeanleitung ist ein Leitfaden für die Verlegung von marokkanischen Fliesen. Je nach Einsatzbereich und Grundriss können die Arbeitsschritte variieren, bzw. abweichen. Bitte lesen Sie auch die wichtigen Hinweise am Ende der Verlegeanleitung und kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen haben.

Was benötigen Sie, um marokkanische Fliesen zu verlegen?

- Grundierung
- lexibler Fliesenkleber
- Fugenmörtel
- 2 mm Fliesenkreuze (optional)
- Wassergekühlter Fliesenschneider und/oder Winkelschleifer mit Diamantscheibe
- Fugengummi, Zahnpachtel, Spachtel, Leimkamm 6 oder 8mm
- Säurefreie Entkalker (Reinigungsmittel)
- Eimer und Schwamm

ANLEITUNG

Bevor Sie mit dem Fliesen beginnen, erstellen Sie einen Verlegeplan. Es lohnt sich, darüber nachzudenken, wie die Fliesen verlegt werden sollen. Gibt es zum Beispiel Muster mit Bordüren? Soll zentriert verlegt werden? Messen Sie alles im Voraus aus, um ein schönes Ergebnis zu erzielen!

Grundierung

Für eine optimale Haftung der Fliesen empfehlen wir generell die Verwendung einer Grundierung. „Weber Flevopol Uni“ ist ein universelles Vorstreichmittel, das auf fast allen Oberflächen eingesetzt werden kann (1 Teil Weber Flevopol Uni + 3 Teile Wasser). Ergiebigkeit: reicht für bis zu 30 qm je nach Verdünnungsgrad. Bei Verwendung von Produkten anderer Hersteller beachten Sie bitte deren Angaben und evtl. abweichende Trocknungszeiten.

Fliesen mischen

Beim Brennen der marokkanischen Fliesen in den traditionellen Olivengrubenöfen entstehen viele Farbnuancen. Die Position im Ofen, starke Temperaturschwankungen und die Rauchentwicklung tragen dazu bei.

Die Farbe variiert pro Verpackungseinheit und Fliese, deshalb achten Sie bitte auf eine gute Durchmischung bei der Verlegung.

Vorbehandlung

Lose Zellige-Fliesen: Da diese Fliesen durch Sonnentrocknung sehr trocken sind, sollten sie jeweils in Gruppen von etwa 20 Stück für ca. 20 Sekunden in Wasser getaucht und anschließend in einem leeren Eimer abtropfen gelassen werden. Dieses Befeuchten verhindert, dass die Fliesen dem Kleber Feuchtigkeit entziehen, was eine gute Haftung sicherstellt und ein späteres Ablösen verhindert.

Zellige-Mosaikmatten: Bei Mosaikmatten, bei denen die Fliesen auf einem Netz befestigt sind, ist Vorsicht geboten, da das Netz bei zu langem Wasserkontakt aufweichen kann. Deshalb sollten diese Matten maximal 10 Sekunden in Wasser getaucht oder alternativ auf der Rückseite leicht mit einer Pflanzenspritze befeuchtet werden, um eine ausreichende Feuchtigkeitsaufnahme zu gewährleisten, ohne das Netz zu beschädigen.





Mit oder ohne Fuge?

Marokkanische Fliesen können mit oder ohne Fuge verlegt werden, diese Entscheidung liegt bei Ihnen. Aber auch bei einer fugenlosen Verlegung muss die Fläche verfugt werden, damit die Lücken, die unweigerlich durch die Unregelmäßigkeit der Zellige entstehen, geschlossen werden. Erst dann entsteht ein schönes Gesamtbild und die verflieste Wand ist bestens geschützt. In Nassbereichen empfehlen wir eine Fuge von 1 bis 2 mm. Die Undurchlässigkeit des Fugenmörtels sowie die Stabilität der Verbindung zwischen Fliesen und Untergrund sind auch deshalb so wichtig, damit kein Wasser eindringen kann. Zelliges können im – geschützten – Außenbereich verwendet werden, vorausgesetzt die Fliesen sind gut verlegt und verfugt. Es darf an keiner Stelle Wasser eindringen, denn dieses könnte bei Frost gefrieren und die Fliesen zum Platzen bringen. Marokkanische Fliesen, die auf dem Boden verlegt werden, wie z. B. die Bejmats und Plattas, sollten immer verfugt werden. Dies erhöht die Robustheit des Fliesenbodens und es kann sich kein Schmutz zwischen den Fliesen festsetzen.

Kleben

Der Untergrund muss sauber und eben sein. Zelliges können konkav und konvex geformt sein, wodurch scharfe Kantenübersprünge entstehen. Tragen Sie den Kleber deshalb an Wand bzw. Boden sowie auf der Rückseite der Fliese auf (Buttering-Verfahren). Das doppelte Verkleben der Fliesen erleichtert das Justieren und Höhenunterschiede können leichter ausgeglichen werden. Wissen Sie, wie viele Verlegarten es gibt? Fischgrätverband, Halbverband, Kreuzverband, Viertelverband, wilder Verband. Es lohnt sich, darüber nachzudenken! Befestigen Sie die Fliesen, ohne zu viel Druck auszuüben, in einer überschaubaren Anzahl an die Wand oder den Boden, bis die Höhenunterschiede so gut wie möglich ausgeglichen sind. Behalten Sie das Fugenbild im Auge. Arbeiten Sie zügig, da der Kleber schnell trocknet. Geben Sie dem Kleber ca. 24 Stunden Zeit zum Trocknen, bevor Sie die Fläche verfugen oder begehen (Herstellerhinweise beachten).

Zuschnitt auf Maß

Marokkanische Fliesen können mit einem Nassschneider oder einem Winkelschleifer mit Diamantscheibe geschnitten werden. Da Zelligefliesen zu 100 % handgefertigt sind, befinden sich auch weniger schöne Fliesen in einem Karton. Entsorgen Sie diese bitte nicht, sondern verwenden Sie diese Fliesen für Zuschnitte, Ecken und andere Ausbesserungsarbeiten.

Verfugen

Wenn der Kleber trocken ist, können die Fliesen verfugt werden. Auch wenn sie fugenlos verlegen möchten, empfehlen wir, Fugenmörtel aufzutragen, um den Boden bzw. die Wand wasserdicht zu machen. Verwenden Sie einen flexiblen Fugenmörtel und verrühren Sie ihn mit Wasser, die Konsistenz sollte flüssig- bis yoghurtartig sein, und tragen Sie ihn mit einem Fugenspachtel auf. Ein etwas dünnerer Fugenmörtel lässt sich leichter in die kleinen Löcher und Risse einarbeiten. Bereiten Sie immer nur so viel Mörtel vor, wie Sie in etwa 20 Minuten verarbeiten können, damit er nicht zu trocken wird. Arbeiten Sie die Masse auch diagonal zur Fugenrichtung ein!

Lassen Sie den Fugenmörtel trocknen (ca. 30 Minuten, abhängig von Material und Wassergehalt) und entfernen Sie den auf den Fliesen verbliebenen Überschuss mit einem leicht feuchten Schwamm oder Tuch. So lange die Fugenmasse noch feucht glänzend ist, warten Sie ab. Erst wenn die Mischung anzieht und die Oberfläche matt erscheint, beginnen Sie mit dem Ausschwemmen. Wenn der Fugenmörtel vollständig getrocknet ist, reinigen Sie die ganze Fläche mit einer Lösung aus Wasser und Säurefreie Entkalker, der für Natursteine geeignet ist, bis sie vollständig sauber ist. Denken Sie v.a. in den Nassbereichen an eine Abdichtung mit säurefreiem Silikon, damit die Fläche wasserdicht ist.





TIPPS UND TRICKS

- Arbeiten Sie sauber und in einem gut belüfteten Bereich.
- Am besten mischen Sie Fliesen aus verschiedenen Kisten.
- Tauchen Sie marokkanische Fliesen vor dem Verkleben in Wasser.
- Legen Sie die marokkanischen Fliesen so dicht wie möglich aneinander. Die verbleibenden Zwischenräume und Unregelmäßigkeiten müssen verfugt werden.
- Marokkanische Fliesen können kleine Grübchen, Blasen, Risse und Craquelé enthalten, die dazu führen, dass die Glasur an der Oberseite abblättert. Dies stellt keinen Mangel da, diese Stellen können mit Fugenmasse gefüllt werden (sowohl an den Rändern als auch auf der Fläche der Fliesen).
- Zum Zuschneiden der Zelliges, Bejmat oder Platta verwenden Sie einen wassergekühlten Fliesenschneider oder einen Winkelschleifer mit Diamantscheibe.
- Zelliges können scharfe Kanten haben. Um zu verhindern, dass die Fliesen zu sehr abstecken und Sie diese Kanten zu stark spüren, empfehlen wir dringend, die Fliesen doppelt zu verkleben. Durch den zusätzlichen Kleber kann man die unterschiedliche Dicke der Zelliges besser ausgleichen.
- Lesen Sie immer die Anleitungen zu den verschiedenen Produkten, die Sie zum Verlegen von Fliesen benötigen, wie z. B. Kleber, Fugenmasse und Grundierung.
- Erstellen Sie vor Beginn einen Plan / eine Skizze, wie Sie die Fliesen platzieren wollen und wo die Fliesen geschnitten werden sollen. Legen Sie ganze Fliesen in die Sichtlinie (die erste Stelle, die Sie in einem Raum sehen) und verwenden Sie die geschnittenen Fliesen (wenn möglich) an den Stellen, die außerhalb des Sichtbereiches liegen.

- Marokkanische Fliesen vermitteln von Anfang an einen "gelebten Look", das ist der Charakter dieser handgefertigten Fliesen. Eine etwas unregelmäßige Verlegung gehört dazu, kleine Löcher oder Einsprünge können mit Fugenmasse gefüllt werden. Genau diese Merkmale zeichnen diese wunderschönen Fliesen aus.
- Sicher arbeiten! Verwenden Sie immer die richtigen Schutzprodukte wie Handschuhe, Schutzbrille und Gehörschutz. Beim Schneiden oder Schleifen von Fliesen können sich Teile lösen und schmerzhafte Verletzungen verursachen. Stellen Sie sicher, dass ein Verbandkasten in Reichweite steht.

Fragen?

(Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr)

+49 (0) 30 49 78 32 20

info@designfliesen.de

